



VERBANDSZEITUNG DER DEUTSCHEN UHRMACHER
 54. JAHRGANG / HALLE (SAALE), 21. JUNI 1929 / Nummer 25

Das Uhrmachergewerbe in der Statistik

Statistische Fragen sind im Uhrmachergewerbe bisher verhältnismäßig wenig behandelt worden. Es ist auch mit den größten Schwierigkeiten verbunden, das dazu nötige Material herbeizuschaffen. Ein bezeichnendes Beispiel für diese Schwierigkeiten ist die Lehrlingsstatistik des Zentralverbandes. Man sollte annehmen, daß alle Vereinigungen ohne weiteres die Zahlen der bei den Mitgliedern beschäftigten Gehilfen und der Lehrlinge, aufgeteilt nach den einzelnen Lehrjahren, anzugeben in der Lage wären. Bei der Lehrlingsstatistik 1928 sind diese Angaben nur von 70% der Vereinigungen gemacht worden und zum großen Teil von diesen auch nur nach mehrfachen Mahnungen.

Viel schwieriger ist es, eine allgemeine Berufstatistik aufzustellen. Wir haben uns der Mühe unterzogen, die Angaben nach dem letzten Uhrmacheradreßbuch statistisch aufzuarbeiten. Freilich müssen wir von vornherein betonen, daß diese Aufteilung ein sehr unsicheres Bild der Verhältnisse im Uhrengewerbe gibt und daß deshalb die Zahlen nur mit allergrößter Vorsicht gewertet werden dürfen. 5684 Betriebe haben nämlich keine Angaben über die Betriebsgrößen gemacht, so daß man hier vollständig im Dunkeln tappt und auf Schätzungen angewiesen ist. Es soll versucht werden, im Laufe des Jahres diese Angaben zu vervollständigen. Restlos wird das nach den gemachten Erfahrungen nicht möglich sein.

Nach unserer Zusammenstellung (siehe Tabelle 1) gibt es im Jahre 1928 14952 Uhrenbetriebe. Unter diesen werden als nur Reparaturbetriebe 654 angesehen, was sicher viel zu niedrig ist. Unter den Betrieben, die keine Angaben gemacht haben, wird deshalb ein Teil nur Reparaturbetriebe sein.

Wie eng das Uhrengewerbe mit dem Handwerk auch heute trotz der Entwicklung der letzten Jahre verbunden ist, beweist die geringe Zahl der handelsgerichtlich eingetragenen Firmen, die von uns auf 1367 festgestellt wurde.

Die überwiegende Zahl der Betriebe gehört den Kleinbetrieben an. Die meisten Betriebe arbeiten ohne Gehilfen, nämlich 11322. Diese Zahl ist sicher viel zu hoch gegriffen und wird gefälscht durch die Betriebe, die keine Angaben gemacht haben. Nimmt man von diesen Betrieben schätzungsweise die Hälfte an, die einen Gehilfen beschäftigen, so kommt man auf 8480 Alleinbetriebe und auf 4843 Betriebe mit einem Gehilfen,

während die übrigen 1639 Betriebe mehr Gehilfen beschäftigen.

Bezeichnend ist die geringe Zahl der Betriebe mit sechs und mehr Gehilfen. Bei einer Schätzung vor der Auswertung des uns zugegangenen Materials haben wir

Tabelle 1
Zusammenstellung

Staat	Zahl der Uhrmacher	Handelsgerichtlich eingetragene	Laden und Reparaturbetrieb	Nur Reparaturbetrieb	Ohne Angaben	Ohne Gehilfen	1 Gehilfe	2 Gehilfen	3-5 Gehilfen	6 und mehr Gehilfen
Preußen:										
Brandenburg	1 730	115	883	53	794	1 351	200	84	64	31
Hannover	921	90	575	37	309	696	129	52	37	7
Hessen-Nassau	538	46	324	31	183	409	66	36	22	5
Hohenzollern	18	—	10	—	8	16	2	—	—	—
Pommern	469	27	273	14	182	345	80	25	19	—
Ostpreußen	344	79	202	2	140	233	51	25	27	8
Posen	128	23	76	3	49	88	18	13	9	—
Rheinland	1 473	118	859	52	562	1 127	173	90	63	20
Sachsen	800	65	507	49	244	634	92	41	29	4
Schlesien	1 079	80	568	61	450	795	156	76	42	10
Schleswig-Holstein	484	38	287	21	176	374	64	19	24	3
Westfalen	1 093	87	621	18	454	758	164	89	66	16
	9 077	768	5185	341	3551	6 826	1195	550	402	104
Anhalt	83	16	70	4	9	55	18	6	3	1
Baden	528	99	322	35	171	374	88	32	27	7
Bayern	1 652	132	848	87	717	1 312	217	74	42	7
Braunschweig	123	8	84	4	35	86	17	12	7	1
Hessen	320	72	194	26	100	252	32	13	20	3
Lippe-Deimold	50	2	37	2	11	32	16	1	1	—
Lippe-Schaumburg	9	1	3	1	5	7	1	1	—	—
Mecklenburg-Schwerin	240	28	169	7	73	186	32	15	7	—
Mecklenburg-Strelitz	42	1	30	1	11	34	8	—	—	—
Oldenburg	178	20	101	3	74	142	23	7	4	2
Sachsen	1 253	82	735	71	447	957	164	83	38	11
Thüringen	360	40	254	25	81	262	62	27	8	1
Waldeck-Pyrmont	17	5	14	1	2	7	8	1	1	—
Württemberg	596	54	340	31	225	466	77	36	16	1
Bremen	126	11	61	3	92	101	11	9	4	1
Hamburg	259	26	158	11	90	193	27	16	13	10
Lübeck	39	2	18	1	20	30	5	3	1	—
	5 875	599	3429	313	2133	4 496	806	336	192	45
	14 952	1367	8614	654	5684	11 322	2001	886	594	149
						14 952			14 952	